



Ein Projekt im Rahmen der Ländlichen Entwicklung – Sonstige Maßnahmen (2005-2008).

Bienenfresser graben jedes Jahr neue Bruthöhlen in Löß- und sandige Lehmsteilwände, die in sekundären Lebensräumen wie Sand- und Schottergruben oder kleinflächige Lößabbrüche des pannonischen Raumes zu finden sind.

Beobachtungsreihen haben gezeigt, daß die kleinen Populationen der seltenen Vögel durch einen Mangel an Brutmöglichkeiten gefährdet sind. Daher können durch die einfache



Maßnahme der periodischen Abbaggerung leicht frische Steilwände und somit Brutplätzen bereitgestellt werden. In konstruktiver Zusammenarbeit mit Grundbesitzern, zuständigen Behörden und der Bevölkerung wurde ein Schutzkonzept für die Bienenfresserpopulationen (Sanierung bestehender Standorte und künstliche Erschließung neuer Lößwände, Aufklärungsarbeit und Besucherlenkung) erarbeitet und umgesetzt.

Endbericht:

http://dl.dropbox.com/u/30218133/BienenfresserErhaltungBrutkolonie_LM.pdf